

LIBRARY
ORR
LAWRENCE
GARDEN

Sitzung vom 27. Oktober 1922.

Vorsitzender: Herr R. KOLKWITZ.

Der Vorsitzende macht Mitteilung von dem Ableben unserer ordentlichen Mitglieder, der Herren Dr.

Eduard Palla,

Prof. an der Universität in **Graz**, der am 7. April 1922 an Pyämie infolge Vernachlässigung einer Lungenentzündung starb, Dr.

Arthur Meyer,

Geh. Reg.-Rat, Prof. der Botanik in **Marburg a. d. L.**, der am 26. August d. J. den Folgen eines Schlaganfalls erlag, und Dr.

W. O. Focke,

Medizinalrat in **Bremen**, der unserer Gesellschaft seit ihrer Gründung angehörte und am 29. September d. J. im 89. Lebensjahre verschied.

Die Anwesenden ehren das Andenken an die Verstorbenen durch Erheben von ihren Sitzen.

Als ordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen die Herren und Damen:

Netolitzky, Dr. Fritz, Professor der Pharmakognosie in **Czernowitz** (Bukowina); Wiener Adresse: Wien V, Kleine Neugasse 5 (durch E. TIEGS und B. LEISERING),

Schiller, Dr. Josef, Universitäts-Dozent, **Wien XII**, Tivoligasse 55 (durch E. TIEGS und B. LEISERING),

Scholz, E., Reg.-Rat, Professor in **Wien VII**, Lerchenfelder Str. 139 (durch E. TIEGS und B. LEISERING),

Spindler, Ernst, Studienrat in **Berlin NO 55**, Bötzwstr. 37 (durch R. KOLKWITZ und B. LEISERING),

Wetzel, Dr. Karl, Assistent am Botan. Institut der Universität **Leipzig** (durch W. RUHLAND und R. GIESSLER),

von Gaisberg, Fräulein Dr. E., Assistentin am Botan. Institut der Universität **Leipzig** (durch W. RUHLAND und R. GIESSLER),

Firbas, Franz, cand. ier. nat. in **Prag I**, Husova 23 (durch K. RUDOLPH und F. VAHL),

Scheibe, Fräulein H., Studienrat in **Pirna i. S.** (durch F. NEGER und R. SCHWEDE),

Grintescu, Dr. Joan, Professor, Direktor d. Inst. f. allg. Botanik in **Cluj** (Klausenburg), Rumänien (durch R. KOLKWITZ und E. TIEGS),

- Reiche**, Frl. **Hildegard** in **Berlin-Dahlem**, Pflanzenphysiologisches Institut der Universität (durch G. HABERLANDT und F. HERRIG),
- Maximow**, **D. N. A.**, Professor, Botanischer Garten in **St. Petersburg** (durch H. MIEBE und R. KOLKWITZ),
- Ruoff**, Frl. **Selma**, Assistentin an der Bayrischen Landesanstalt für Moorwirtschaft in **München**, Amalienstr. 53^{III} (durch W. WÄCHTER und H. MIEBE),
- Krehan**, Dr. **Max**, Mittelschulprofessor, **Nestomitz** bei Außig a. E. (Böhmen) (durch E. G. PRINGSHEIM und K. BORESCH),
- Main**, **Felix**, cand., Assistent am pflanzenphysiol. Institut der deutschen Universität in Prag, **Prag-Schmichow**, Zborovska 34 (durch E. G. PRINGSHEIM und K. BORESCH),
- Breitenbach**, **F.**, Inspektor der Unstrut-Sozietät in **Artern** (Unstrut) (durch R. KOLKWITZ und E. TIEGS),
- Kolbe**, **R. W.** in **Charlottenburg**, Schillerstr. 14/15^{III} (durch R. KOLKWITZ und E. TIEGS),
- Schnitzler**, Dr. **Joseph**, Leiter der Landwirtschaftl. Stelle beim Verein der deutschen Kaliinteressenten in **Berlin SW II**, Anhaltstr. 7 (durch R. KOLKWITZ und E. TIEGS),
- Klug**, **Gustav**, cand. rer. nat., wissenschaftl. Hilfskraft am Botan. Institut der deutschen Universität in **Prag II**, Vinična 3a (durch A. PASCHER und K. RUDOLPH),
- Steffen**, **Alexander**, Gartenbaudirektor, Leiter der Sächsischen Versuchs- und Beispielsgärtnerei in **Pillnitz** bei Dresden (durch G. HÖSTERMANN und P. GRAEBNER),
- Schenck**, Frl. Dr. **Erna** in **Darmstadt**, Nikolaiweg 6 (durch L. JOST und H. GLÜCK),
- Zeuner**, Dr. **Heinrich**, Lehrer in **Würzburg**, Riemenschneiderstr. 9^{II} (durch H. KNIEP und KONRAD NOACK),
- Hartung**, **G.**, Studienrat in **Hannover**, Gneisenaustr. 3 (durch W. NIENBURG und E. G. PRINGSHEIM).

Zu ordentlichen Mitgliedern werden ernannt die Herren:

- Fuchs**, **Alfred**, Oberamtsrichter in **Augsburg**,
Trautwein, Dr. **Kurt** in **Weihenstephan**,
Hemleben, Dr. **Hans** in **Berlin-Lichterfelde**,
Schwartz, Dr. **Wilhelm** in **Marburg**,
Masubuchi, **Tisuke** in **Tsu-Miiken** (Japan),
Czurda, Dr. **Viktor**, Assistent in **Prag II**,
Haberland, Dr. in **Riesenburg**, Westpr.,
Freiberg, **Wilhelm**, Eisenbahnobersekretär in **Trier a. d. Mosel**,

Bedr Chan, Dr. Terfik Aali in München,
Eißmann, Dr. E., Assistent in Geisenheim a. Rh.,
Geßner, Dr. Albert, Assistent in Freiburg i. B.,
Hermann, Dr. Ludwig in Kroisbach bei Graz,
Iwanoff, Dr. Leonid, Professor in St. Petersburg,
Kuntze, Dr. Gustav, Studienrat in Pforta,
Szabó, Dr. Z., Professor in Budapest VIII.

Herr B. LEISERING berichtet über den Verlauf der Generalversammlung der Gesellschaft in Wien, die sich eines sehr starken Besuches zu erfreuen hatte. Er gibt bekannt, daß der in der Sitzung vom 30. Juni 1922 mitgeteilte Antrag des Vorstandes, betreffend Festsetzung des jährlichen Beitrages (s. Heft 6 S. 185), von der Generalversammlung angenommen worden ist.

Als Ort der Tagung für die nächste Generalversammlung wurde Jona in Vorschlag gebracht und genehmigt, doch ist es dem Vorstand überlassen worden, im Bedarfsfalle auch einen anderen Ort zu wählen.

Herr LEISERING spricht dem Komitee der Herren in Wien, welche die Generalversammlung vorbereitet haben, und durch deren aufopfernde Tätigkeit der Aufenthalt in Wien für alle Teilnehmer außerordentlich erleichtert und überaus angenehm gestaltet worden ist, den besten Dank des Vorstandes aus.

Der Vorsitzende teilt mit, daß anläßlich der Enthüllung der Plakette für PFEFFER im Botanischen Institut in Leipzig im Namen der Gesellschaft durch unseren Präsidenten, Herrn R. VON WETTSTEIN, ein Kranz niedergelegt worden ist.

Bei der hundertjährigen Wiederkehr des Geburtstages von GREGOR MENDEL legte an seinem Denkmal in Brünn ebenfalls im Namen der Gesellschaft Herr E. BAUR einen Kranz nieder.

Satzungsgemäß fand in der Sitzung die Wahl des Berliner Vorstandes für das Jahr 1923 statt, die folgendes Ergebnis hatte:

- Vorsitzender: Herr H. MIEHE,
1. Stellvertreter: Herr A. ZIMMERMANN,
2. Stellvertreter: Herr H. HARMS,
1. Schriftführer: Herr B. LEISERING,
2. Schriftführer: Herr R. PILGER,
3. Schriftführer: Herr K. SNELL,
Schatzmeister: Herr E. TIEGS.

Redaktionskommission: Außer dem Vorsitzenden und den Schriftführern die Herren A. ENGLER, P. GRAEBNER und H. v. GUTTENBERG.

Kommission zur Vorbereitung der Wahlen und der Generalversammlung: die Herren A. WEISSE, L. DIELS, F. HERRIG, R. KOLKWITZ und F. DUYSSEN.

Der Gesellschaft ist es aus finanziellen Gründen nicht mehr möglich, einen Sekretär angemessen zu besolden. Herr W. WÄCHTER, der diesen Posten lange Jahre hindurch in dankenswerter Weise gewissenhaft verwaltet hat, tritt deshalb jetzt zurück. Die Geschäfte des Sekretärs werden von den Schriftführern ehrenamtlich wahrgenommen.

Dem Vorsitzenden sind wiederholt Klagen über das Postzeitungsamt wegen Unregelmäßigkeiten in der Zustellung der Berichte zugegangen. Es sei darauf hingewiesen, daß die Post unter allen Umständen verpflichtet ist, Fehlendes kostenlos nachzuliefern, wenn sie an der Unregelmäßigkeit schuld ist.

Der Vorsitzende teilt mit, daß noch 24 ungedruckte wissenschaftliche Arbeiten vorliegen. Wegen der enorm hohen Druckkosten würde sich daraus voraussichtlich die Notwendigkeit ergeben, daß in absehbarer Zeit, falls nicht besondere Hilfsmittel zufließen, die Gesellschaft den Autoren nur die ersten 2—3 Seiten des Druckes kostenlos bewilligen könnte, die übrigen Druckkosten und die Abbildungen müßten dann die Autoren selbst bezahlen. Eine Druckseite würde dann zukünftig jedem Verfasser schätzungsweise etwa 2000 Mark kosten.

Der Vorsitzende, Herr R. KOLKWITZ, sprach

1. „Über das Problem des Saftsteigens“ auf Grund der Besichtigung von Färbeversuchen an rund 24 m hohen Buchen (*Fagus*), welche die Deutsche Edelholz A.-G. (Dresden-A.) im Sollinger Wald beim Forsthaus Donnershagen nahe Uslar ausführen läßt.

Die lebenden Bäume nehmen durch Bohrlöcher an der Basis in mehreren Tagen je 500—700 l Farblösung auf (rot, braun, schwarz, blau, gelb usw.), wobei ihr Holzkörper schließlich durch und durch gefärbt wird, was zum Absterben der Bäume führt.

Ein kräftige Färbung gelingt nach den bisherigen Erfahrungen nur beim Vorhandensein des Säfteumtriebes, also nicht nach dem herbstlichen Laubfall, wohl aber nach sommerlichem Kahlfraß durch Raupen (das verdunstende Wasser tritt dann zum Teil durch die Wundstellen aus).

Die Versuche gelingen um so schwieriger, je giftiger die Farbstoffe sind; die bisher mit Erfolg verwendeten Farben (z. B. Neptunblau) waren verhältnismäßig wenig giftig.

Die Gesamtheit der bei diesen Färberversuchen auftretenden Erscheinungen spricht für eine Beteiligung lebender Zellen bei der Fortbewegung des Wassers in den Bäumen.

2. „Über das Fernrohrmikroskop“, welches die Firma CARL ZEISS neuerdings herausgegeben hat. Es besteht aus einem normalen (wenig veränderten) Prismenfernglas (6×) mit angeschraubtem Mikroskop-Objektiv. Das Instrument wirkt nicht bildumkehrend. Es wurden bei Verwendung von Objektiv 35 mm (rund 60fache Vergrößerung) lebende Wasserorganismen in einer Planktonkammer vorgeführt. Bei der gewählten Kombination hatte das Gesichtsfeld einen Durchmesser von rund 4 mm.

Bei stärkeren Vergrößerungen und günstiger Beleuchtung läßt sich die Struktur der Diatomeen gut erkennen; *Pleurosigma* wird aufgelöst.

Auf Veranlassung von Herrn G. HABERLANDT berichtete Erl. HILDEGARD REICHE über ihre im Pflanzenphysiol. Institut der Universität Berlin angestellten Injektionsversuche mit Geweberei und Gewebesäften. Als Versuchsobjekte dienten hauptsächlich etiolierte Sprosse von *Solanum tuberosum*, Blattstiele von *Saintpaulia ionantha* und *Nymphaea Leydeckeri*, ferner Stengel von *Gratiola officinalis*, *Bacopa amplexicaulis* und *Myriophyllum brasiliense*. Die Injektion erfolgte mit Hilfe der Wasserstrahlluftpumpe oder mittels einer Injektionsspritze. Das Ergebnis war, daß die an die injizierten Interzellularen angrenzenden Zellen fast immer zu lebhafter Teilung angeregt wurden, wobei die neu auftretenden Wände sich senkrecht zur Richtung des von den Gewebepartikelchen oder den Ausfällungen des eintrocknenden Gewebesaftes ausgehenden Reizes einstellten. Häufig kam es auch zur Bildung oft langer Kallusschläuche, die auf die Gewebereste chemotropisch zuwuchsen. — Somit liefern diese Versuche im Anschluß an frühere Experimente HABERLANDTs einen neuen Beweis für die Existenz von teilungsauslösenden Wundhormonen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Sitzung vom 27. Oktober 1922. 259-263](#)